






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 04.02.1999 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  fallend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Donnerstag, den 4. Februar 1999

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Der Tourengänger und Variantenfahrer muß in Tirols Bergen eine überwiegend erhebliche Lawinengefahr beachten. Die Gefahrenstellen befinden sich besonders in Kammahen, triebschneegefüllten Rinnen und Mulden und wegen der umgewandelten Altschneedecke in nordgerichteten Steilhängen. Günstigere Verhältnisse herrschen in den Tourengebieten des mittleren und südlichen Osttirols, wo eine allgemein mäßige Lawinengefahr besteht.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden hat es tirolweit bis maximal 15cm geschneit. Mit den milden Temperaturen kommt es zu einer Setzung und damit weiteren Verfestigung der Schneedecke. Die ausgedehnten Windverfrachtungen und das Schwimmschneefundament in Schattenhängen verursachen jedoch eine erhöhte Störanfälligkeit.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Nach Durchgang einer Warmfront kommt es heute zu einer kurzen Zwischenbesserung. Am Vormittag klingen die Nieseschläge ab, am Nachmittag sind sonnige Abschnitte möglich. Auf den Bergen weht starker Nord- bis Nordwestwind. Temperatur in 2000m -4 bis 0 Grad, in 3000m -6 bis -2 Grad.

TENDENZ

-
-